

17. Dezember 2009 | Utz Kowalewski

Linke wirft SPD vor: „Ihr habt das Sozialticket in Dortmund beerdigt“



*Helmut
Eigen*

Die Fraktion DIE LINKE im Dortmunder Rat erhebt schwere Vorwürfe gegen die SPD. Ihr Abstimmungsverhalten beim Sozialticket mit einer Verdoppelung des Fahrpreises und der Zustimmung zu den CDU/FDP-Vorstellungen zum Sozialticket habe das Ticket für die Nutzer entwertet.

„Unsere Fraktion wollte das alte Sozialticket behalten und auf eine seriöse Berechnungsgrundlage stellen, wie es sie für Unna gibt. Dort kostet das Ticket mit 15 EUR nur die Hälfte des jetzigen Dortmunder Tickets und das ohne zeitliche Beschränkung. Auch der Haushalt wird in Unna nicht so stark belastet, wie es die Dortmunder Stadtspitze für das Dortmunder Ticket darstellt,“ so Helmut Eigen, sachkundiger Bürger für die Linken im Sozialausschuss der Stadt Dortmund.

Das jetzige Wehklagen der SPD über die 9:00 Uhr Regelung hält DIE LINKE für scheinheilig. „Ihr habt doch dagegen gestimmt, als wir die 9:00 Uhr Regelung als Dringlichkeitsantrag im Rat in Frage gestellt haben. Und nun schickt Ihr Herrn Taranczewski durch die Dorfpresse und tut so, als könntet Ihr nichts dazu. Dabei war es Euer Werk, das Ticket kaputt zu machen. Man kann nicht einerseits im Rat Beschlüsse treffen und dann in der Öffentlichkeit gegen die eigenen Beschlüsse zu Felde ziehen - das ist unehrlich !“, meint auch Utz Kowalewski, Sprecher der Linken im Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen an die Adresse der SPD.

zurück zu: Aktuell

Quelle:

<http://www.dielinke-dortmund.de/nc/presse/aktuell/detail/artikel/linke-wirft-spd-vor-it>